



Hanna Hüwe

Bewerbung als Sprecherin LAG Digitales & Medien

ALLGEMEINES

32 Jahre, 3 Kinder, verheiratet, wohnhaft in Billerbeck, im Leitungs- und Webteam bei der verdigado eG

GRÜNER WERDEGANG

seit 2020:

- Mitglied bei den Grünen
- Fraktionssprecherin in Billerbeck

seit November 2021:

- Kreisverbandssprecherin im Kreis Coesfeld

seit Anfang 2023:

- sachkundige Bürgerin bei den Grünen LWL im AK IT & Digitales

Liebe Freund:innen,

am Sonntag wählen wir die neuen LAG Sprecher:innen und ich will gerne eine davon sein. Da ich noch nicht allzu lange in der LAG dabei bin, ist die Vorstellung von mir als Person etwas ausführlicher:

Mein Name ist Hanna Hüwe, ich bin 32 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und unseren 3 Kindern mittlerweile in Billerbeck, im wunderschönen Münsterland.

2015 habe ich ein duales Studium in Wirtschaftsinformatik im Bereich Anwendungsentwicklung abgeschlossen. Beruflich war ich über 14 Jahre bei dem IT-Dienstleister der Sparkassenfinanzgruppe angestellt, und habe dort auch 4 Jahre in der Jugend- und Auszubildendenvertretung sowie dem Betriebsrat sowohl am Standort, als auch Standort übergreifend, mitgewirkt. Im Nachhinein sage ich mittlerweile: Ich habe Firmen-„Politik“ gemacht!

Seit nunmehr fast zwei Jahren arbeite ich bei der verdigado eG, einer Genossenschaft, die sich der Digitalisierung der Grünen Partei widmet, und IT-Lösungen in Zusammenarbeit mit den Grünen anbietet. Ein Teil - den ihr alle vielleicht kennt - sind die Basisdienste, darunter die Grüne Wolke.

Kommunalpolitisch aktiv bin ich seit 2019 - eingetreten bei den Grünen dann zur Kommunalwahl 2020. Bei uns im Ort habe ich das erste Direktmandat der Grünen bekommen und bin seitdem Fraktionssprecherin. Ende 2021 durfte ich zusätzlich KV-Sprecherin im Kreisverband Coesfeld werden und wurde 2023 bestätigt. Seit Anfang 2023 bin ich zusätzlich sachkundige Bürgerin bei den Grünen im LWL - dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe - im Ausschuss IT & Digitalisierung.

Im Koalitionsvertrag der CDU und der Grünen ist das Wort der „Digitalisierung“ insgesamt 65-mal vertreten. In nahezu jedem Kapitel, von der Energieinfrastruktur über Einzelhandel zur Mobilität ist von der Digitalisierung die Rede. Und das macht deutlich: Die Digitalisierung ist eine Querschnittsaufgabe, die sich durch mittlerweile nahezu alle Bereiche des Lebens zieht. Als potenzielle Sprecherin für Digitales und Medien betrachte ich es als eine meiner

Aufgaben, die Schnittstelle zwischen verschiedenen LAGen zu stärken. Denn eine erfolgreiche Digitalisierung erfordert vernetzte Herangehensweisen, bei der Umweltaspekte genauso berücksichtigt werden müssen, wie soziale Belange. Und eines muss immer im Mittelpunkt stehen: Der Mensch! Denn letztendlich besteht das Ziel der voranschreitenden Digitalisierung darin, das Leben der Menschen zu verbessern. Eine menschenzentrierte Digitalisierung gewährleistet, dass Technologie als Mittel zum Zweck dient, um soziale, wirtschaftliche und ökologische Herausforderungen anzugehen. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass die Technologien nicht nur effizient, sondern auch ethisch und sozial verantwortungsbewusst eingesetzt werden. Nur wenn die Digitalisierung die Bedürfnisse, Werte und Rechte der Menschen respektiert, kann sie positive Veränderungen bewirken und eine inklusive und gerechte Gesellschaft fördern.

Ein zentraler Pfeiler ist die Wahrung der Datensouveränität. In einer Zeit, in der Daten zu einem der kostbarsten Güter geworden sind, ist es wichtig sicherzustellen, dass individuelle Daten in den Händen der Bürger:innen liegen. Datensouveränität ist nicht nur ein technisches Prinzip, sondern ein Grundrecht, das in unserer digitalisierten Gesellschaft gewahrt werden muss.

Die Medien haben in unserer Gesellschaft eine zentrale Bedeutung. Vor allem für eine funktionierende Demokratie und einen offenen Meinungs austausch. Die Medienlandschaft muss vielfältig, unabhängig und transparent bleiben. Die Digitalisierung bietet die Chance für eine demokratischere Informationsverbreitung, während gleichzeitig sichergestellt werden muss, dass Desinformationen und Manipulationen keinen (weiteren) Raum finden. Ein verantwortungsvoller Umgang erfordert Medienkompetenz und eine kritische Medienrezeption in der gesamten Bevölkerung.

Mein Verständnis von der Position als LAG Sprecherin ist es, die Anliegen der Mitglieder der LAG zu verstehen, aufzunehmen und sie effektiv in eine digitale Agenda einzubinden. Die Digitalisierung darf nicht abstrakt bleiben, sondern muss konkrete Lösungen für die Herausforderung unserer Zeit bieten.

Gemeinsam können wir eine nachhaltige und sozial gerechte Digitalisierung gestalten. Lasst uns zusammen die Chance der Technologie nutzen und gleichzeitig sicherstellen, dass niemand auf der Strecke bleibt!

Eure Hanna

KONTAKT

Telefon:
0160 93215340

E-Mail:
hej@hannahuwe.de

Webseite:
<https://hannahuwe.de>